

Elternbrief (19/S 21)

Informationen zum Schulbetrieb im Januar 2021

An alle Schülerinnen und Schüler
und deren Eltern und Erziehungsberechtigte
sowie alle Lehrerinnen und Lehrer!

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Eltern!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Sie warten sicherlich schon auf konkrete Hinweise zum Schulbetrieb ab kommenden Montag, die ich Ihnen und euch hiermit gerne geben möchte. Die erweiterte Schulleitungsrunde hat gestern getagt und die neue SchulMail in folgender Hinsicht für uns interpretiert und konkretisiert:

Der Präsenzunterricht für alle Jahrgangsstufen vom 11. bis zum 31. Januar 2021 entfällt und wird durch den **Distanzunterricht** ersetzt. Dieser ist verbindlich und bewertungsrelevant. **Grundlage für die Verteilung des Unterrichts ist der jeweilige Stundenplan.** Für den Beginn des Distanzunterrichts räumt das Land uns zwei Tage Vorbereitung ein – **wir werden aber bereits am Dienstag damit beginnen.**

Bei einer Erkrankung ist also auch notwendig, dass Sie Ihr Kind bzw. die volljährigen SuS sich selbst wie gewohnt am Morgen vor Unterrichtsbeginn auf den bekannten Wegen – am besten per Mail ans Sekretariat – eine **Krankmeldung** abgeben.

Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 wird eine tägliche **Notbetreuung** eingerichtet. Frau Loddenkemper hat sich dazu an die betroffenen Eltern gewendet und sie über das Verfahren – inklusive Nachweis – informiert.

Das **Distanzlernen beginnt also am Dienstag** und orientiert sich an den Leitlinien, die alle Beteiligten (SuS, Eltern, KuK) bereits erhalten haben. Die ersten Aufgaben sollten dann auch am Dienstag ab 08:00 Uhr den SuS vorliegen.

Darüber hinaus haben wir in der ESL-Runde einige **Mindeststandards** besprochen. Um einen möglichst persönlichen Kontakt zu den SuS auch in der Zeit des Distanzlernens halten zu können, werden neben den Aufgabenplänen auch Video-Konferenzen verteilt nach folgendem Muster stattfinden:

- a. In der **Erprobungsstufe (5/6)** findet jeden Tag der Woche im Bereich des (frühen) Vormittages eine Lerneinheit als Videokonferenz (BBB) statt. Diese werden in Absprache der betroffenen Fachlehrkräfte und unter Federführung der Klassenleitung durch die Kernfachlehrkräfte bestritten, so dass an je einem Tag **Deutsch, Mathematik, Englisch, Sport** bzw. die **Klassenleiterstunde** Berücksichtigung finden. [**Also je eine Konferenz pro Tag.**]

- b. In der **Mittelstufe (7/8/9)** wird dies **analog** gehandhabt, allerdings tritt die **zweite Fremdsprache** an die Stelle der KL-Stunde.
- c. In der **Jgst. EF** bestreiten die Kernfächer **Deutsch, Mathematik** und **Englisch** sowie **Sport** jeweils möglichst vier Tage der Woche mit einer Video-Konferenz.
- d. In den **Jgst. Q1/Q2** sind dies die **beiden Leistungskurse** und das Fach **Sport**, die insgesamt möglichst drei der fünf Tage bestreiten.

Für alle Jgst. gilt, dass diese **Video-Konferenzen** neben der **Vermittlung neuer Fachinhalte** **auch** deutlich der **Pflege der sozialen Kontakte** gewidmet sind. Grundsätzlich ist zu bedenken, dass nicht nur die Kernfächer, sondern **alle Fächer** durch das Bereitstellen von **Aufgaben** am Distanzlernen beteiligt sind.

Grundlage der Benotung zum Halbjahresabschluss sind die bisher von den SuS erbrachten Leistungen sowie die Leistungen aus der Zeit des Distanzunterrichts. Bisher noch geplante Leistungsüberprüfungen – mit Ausnahme der Prüfungen in der Qualifikationsphase – müssen also entfallen.

Aufgrund der Zeugniskonferenzen der Sek. I finden **am 25.01.2021 keine Videokonferenz-Unterrichte** statt!

Der **Pädagogische Tag** (01.02.2021) soll wie geplant stattfinden – es sei denn, das MSB untersagt dies noch.

Zeitnah ist **noch zu klären**, in welcher Form die **Rückgabe der Prüfungsergebnisse** (Klassenarbeiten und Klausuren) sowie die **Ausgabe der Zeugnisse** erfolgen können. Hierzu ist eine Anfrage an die BezReg Detmold ergangen. Ähnliches gilt für die Frage der **Durchführung des Praktikums** in der EF. – Sobald uns hierzu Ergebnisse vorliegen, wenden wir uns wieder an Sie.

Damit sind hoffentlich zentrale Fragen beantwortet. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte – am besten per Mail – an die jeweiligen Fachlehrkräfte sowie Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleitungen.

Wir alle sind uns der Tatsache bewusst, dass eine neuerliche Phase intensiver Herausforderungen vor uns liegt – dies umfasst neben den Schülerinnen und Schülern selbstverständlich das Kollegium und vor allem Sie als Eltern, die den heimischen Lernprozess begleiten dürfen/müssen.

Wir erwarten also alle voneinander keine Wunder, aber doch das ehrliche Bemühen, das Beste zu geben und sich aktiv in diesen so besonderen und herausfordernden Lernprozess zu begeben. Wir hoffen auf eine Änderung der Vorgaben bei der Besprechung der Landeschefs mit der Bundeskanzlerin am 25.01.2021 für den Zeitraum ab Februar 2021, können uns darauf aber auch nicht verlassen – somit wissen wir nicht, für welchen Zeitraum wir uns auf diese besonderen Bedingungen des Distanzlernens einzustellen haben. Lassen Sie uns sehen, das wir es zu unser allem Vorteil gestalten und nutzen!

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Siegfried G. Rojahn, OStD